

## **Ortsbeirat Schwerin-Lankow**

### **Protokoll zur Sitzung am 13. Dezember 2011**

Veranstaltungsort: Gaststätte „Tell“

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

TeilnehmerInnen: 8 OBR-Mitglieder  
3 stellv. OBR-Mitglieder  
1 Seniorenbeirat  
1 Jugendhaus  
1 Gast (SDS), 3 EinwohnerIn

Siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Diskussion zum Konzept Aktiv- und Bewegungsplatz
4. Haushalt 2012
5. Stand der Vorbereitung Stadtteiljubiläum
6. Aktueller Stand der Chronik
7. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang und Bürgersprechstunde/Sonstiges

### **Zu TOP 1**

Die Ortsbeiratsvorsitzende, Frau Manow eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und Gäste.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

### **Zu TOP 2**

Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 15. November 2011.

### **Zu TOP 3**

BE: Frau Dominka, SDS

Visuell wird das Gelände des zu planenden Aktiv- und Bewegungsplatzes dargestellt. Dieser Grünzug ist sanierungsbedürftig. Für das Jahr 2012 keine Mittel im städtischen Haushalt vorgesehen. Beabsichtigt ist, mit einer Masterarbeit (Landschaftsarchitektur) der Hochschule Neubrandenburg den Aktiv- und Bewegungsplatz zu planen. Durch die Planungs- und Beteiligungsarbeit der HS Nbg. können Planungskosten von ca. 20,0 T€ gespart werden. Vereinbart wird, zu gegebener Zeit ein gemeinsames Gespräch mit Studentin/Student im OBR zu führen.

In der Diskussion kamen zur Sprache:

- eine sinnvolle Ergänzung des vorhandenen Spielplatzes Kieler Straße,
- die Berücksichtigung des Abrisses der Comenius-Schule bei der Planung,
- ein Gespräch mit Vor-Ort-Besichtigung mit dem Behindertenbeirat,
- die Instandhaltung, die Folgekosten (Stadtvertreterbeschluss erforderlich),
- Baumpflanzung mit Patenschaften auch als Ausgleichsmaßnahme – SDS erkundigt mögliche Baumarten,
- in ersten Schritten Aufstellung von seniorengerechten und jugendgerechten Bänken,
- Einwerbung von Sponsoren.

Festlegung am Ende der Diskussion:

Frau Rabethge wird als Ansprechpartnerin des OBR für den SDS zur Verfügung stehen.

#### **Zu TOP 4**

Frau Manow informiert über das Antwortschreiben der Stadtverwaltung vom 23.11.2011 zu Fragen des OBR vom 18.10.2011, das allen OBR-Mitgliedern auf elektronischem Wege zugestellt wird.

#### **Zu TOP 5**

Frau Ceransky berichtet über das Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin der Siemens-Schule, Frau Brunswieg am 01.12.2011. Ob die Schule über ihre Aktion am 16. Juni 2012 (Festwochenende) hinaus noch etwas darbieten könnte, wird Frau Höltke in der Stadtteilkonferenz ansprechen.

Werbefirma Neubert fertigt und finanziert 3 Schilder für Eingangsbereiche zur Festivität. Aktion Forstamt Radelübbe entfällt.

Flyer-Druckkosten von BARMER oder AOK. Auflagenhöhe noch offen.

Grußwort der Oberbürgermeisterin angefragt.

#### **Zu TOP 6**

Herr Dankert berichtet über die ausgesprochen positive Resonanz zum Aufruf in der SVZ vom 10./11.12.2011 „Chronisten suchen Fotos vom alten Lankow“. Aufnahme von weiteren Fotos und Texten in den ersten Teil der Chronik. Beabsichtigt ist ein Treffen mit SVZ-Fotograf, Herrn Höhne im Januar 2012 betreffs zu verwendender Fotografien. Der Flietext wird den OBR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

#### **Zu TOP 7**

Im Rahmen der Bürgersprechstunde keine BesucherIn.

Für Februar 2012 wird der Bericht zur Kriminalstatistik und im März das Klimaschutzkonzept auf die OBR-Tagesordnung gesetzt.

Ein Lankower Einwohner fragte nach dem Stand der Dinge „Neues Wohnen am Lankower See“. Er erhielt die Information, dass für nächstes Jahr eine Bürgerbeteiligung vorgesehen ist, die es abzuwarten gilt. Die Versöhnungskirche wird dazu Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus sprach der Bürger eine Belästigung von Zigarettenrauchendem Personal vor dem Sozius-Altenheim an. Der OBR wird ein entsprechendes Gespräch führen.

Zwei weitere EinwohnerIn sprachen die schlechte Sicht durch parkende Autos bei Ausfahrt aus der Gadebuscher Straße 169 an, außerdem befinde sich die Straße in sehr schadhaftem Zustand.

Frau Höltke informierte, dass der Schweriner Jugendring 300,00 € für jugendliche Sprayer zur Verfügung stellt.

Für das Protokoll:

Protokoll genehmigt:

gez. Christel Ceransky  
Schriftführerin

gez. Cordula Manow  
Ortsbeiratsvorsitzende